

## **Best Balanced Concept**

Anlagefonds luxemburgischen Rechts  
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2024

R.C.S. Luxembourg K1252

Fondsverwaltung:  
FERI (Luxembourg) S.A.  
R.C.S. Luxembourg B 128 987

---

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft [www.feri.lu](http://www.feri.lu) in elektronischer Form verfügbar.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bericht der Verwaltungsgesellschaft .....</b>	<b>2</b>
<b>Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....</b>	<b>4</b>
<b>Vermögensaufstellung .....</b>	<b>7</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens .....</b>	<b>8</b>
<b>Entwicklung des Nettovermögens.....</b>	<b>9</b>
<b>Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....</b>	<b>10</b>
<b>Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Wertpapierbestandsveränderungen .....</b>	<b>12</b>
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss .....</b>	<b>13</b>
<b>Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....</b>	<b>18</b>
<b>Management und Verwaltung .....</b>	<b>22</b>

## Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Infolge des Rückgangs der Inflationsraten senkten sowohl die US-amerikanische Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte mehrmals ihre Leitzinsen und leiteten damit die Zinswende ein.

Im ersten Halbjahr 2024 generierten die europäischen Rentenmärkte leichte Verluste. Dagegen führte die Lockerung der Geldpolitik der Notenbanken im zweiten Halbjahr 2024 zu rückläufigen Anleiherenditen bei den umlaufenden Anleihen. Dies wiederum sorgte für entsprechende Kursgewinne der sich gegenläufig entwickelnden Anleihekurse. In der Summe verzeichneten die europäischen Rentenmärkte 2024 einen Wertzuwachs.

Die diversen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Europa lasteten auf dem Euro und führten im Gegenzug zu einer Aufwertung des US-Dollars.

Aktienanleger blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung waren günstige fundamentale Rahmenbedingungen. So blieb die Inflation unter Kontrolle und die US-Wirtschaft entwickelte sich weiter positiv. Diese stabile Konstellation ermöglichte es der US-Notenbank Fed, einen Zinssenkungszyklus einzuleiten, was das Investmentumfeld zusätzlich verbesserte. Auch die guten Unternehmensgewinne trugen positiv zur Aktienmarktentwicklung bei.

Unter den Hauptanlagemarkten entwickelten sich US-Aktien erneut überdurchschnittlich. Zusätzlich profitierten europäische Anleger von den Währungsgewinnen aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Der japanische Aktienmarkt erzielte in seiner Heimatwährung ebenfalls Kursgewinne. Da der japanische Yen jedoch gegenüber dem Euro abwertete, fielen die Kursgewinne aus Sicht eines europäischen Anlegers entsprechend geringer aus. Die europäischen Aktienmärkte legten ebenfalls zu. Allerdings fiel der erzielte Wertzuwachs im Vergleich zu den USA und auch Japan gering aus. Inklusive aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt im Kalenderjahr 2024 sehr attraktive Gewinne. Mit dieser überaus positiven Entwicklung konnten die internationalen Schwellenländerbörsen nicht mithalten, obwohl auch sie höhere Wertzuwächse verbuchten.

Über das Kalenderjahr 2024 wurde die Gewichtung von Mischfonds im Best Balanced Concept reduziert. Die übrigen Investments des Portfolios verteilten sich primär auf passive Investments im Aktien- und Rentenbereich sowie die Kassenposition. Zum Ende der Berichtsperiode machten Mischfonds ca. 30% der Depotstruktur aus. Daneben wurden mehrere regional anlegende Aktienfonds (ca. 29% USA, 4% Europa und 3% Japan-Pazifik) sowie Rentenfonds (ca. 25% Euro-Staatsanleihen, 7% Euro-Unternehmensanleihen und 2% europäische Pfandbriefe) gehalten. Im Kalenderjahr 2024 erzielte der Best Balanced Concept einen Kursgewinn in Höhe von 11,86%.

Die Straffungspolitik der vergangenen Jahre schlägt zunehmend auf die Realwirtschaft und das Finanzsystem durch und führt dort zu einer übergeordneten Belastung. Gleichzeitig befinden sich weite Teile der Weltkonjunktur in einer spätzyklischen Phase, die keine nachhaltige wirtschaftliche Erholung zulässt und in der Regel in einer Rezession oder einem Abschwung mündet. Allerdings konnte die US-Wirtschaft, die für die globalen Finanzmärkte tonangebend ist, dank aggressiver Fiskalstimuli einen Abschwung vermeiden. Diese Stimuli laufen nun allmählich aus, während die jüngsten Zinssenkungen der US-Notenbank Fed nur verzögert in der Wirtschaft ankommen. Folglich stehen die Zeichen im Grundszenario auf eine stetige Abkühlung der US-Konjunktur.

Allerdings bringt der Wahlsieg von Donald J. Trump ein bedeutendes Szenarioelement mit sich, welches die generelle Szenarioableitung grundlegend verändert. Neben der Präsidentschaft sicherte sich die Republikanische Partei zusätzlich eine Mehrheit in beiden Kammern des Kongresses. Nach diesem eindeutigen Sieg verfügt Trump auch innerhalb seiner Partei über viel politisches Kapital. Daher ist es unwahrscheinlich, dass republikanische Senatoren und Abgeordnete seine Hauptvorhaben im Kongress blockieren. Vor diesem Hintergrund ergeben sich

## Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

für das Jahr 2025 verschiedene Szenarien. In welcher Intensität und zeitlichen Abfolge die möglichen Szenarien eintreten und auf die Kapitalmärkte einwirken, bleibt abzuwarten.

Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Dennoch bleibt das Rentensegment aufgrund höherer Zinsen unter strategischen Gesichtspunkten attraktiv. Grundsätzlich lassen sich mit Anleihen nach wie vor positive Erträge erzielen. Allerdings besteht die Gefahr einer zweiten Inflationswelle und einem erneuten Anstieg der Anleiherenditen, was zu Kursverlusten der umlaufenden Anleihen führen würde. Auf der anderen Seite dürfte solch eine Entwicklung im Verlauf des Jahres 2025 zu rezessiven Entwicklungen führen, wodurch die Attraktivität von Anleihen wieder ansteigen würde, da in der Folge mit sinkenden Langfristzinsen zu rechnen ist. In der Summe bleibt der Rentenmarkt attraktiv bewertet.

Der Hype um die Künstliche Intelligenz, der anhaltende Wirtschaftsaufschwung in den USA und der globale Zinssenkungszyklus haben die Aktienbörsen im abgelaufenen Kalenderjahr entscheidend angetrieben. Zuletzt hat die Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten die positive Stimmung der Anleger steigen lassen. Trumps politische Agenda, die auf Deregulierung und Steuersenkungen abzielt, könnte bedeutende fundamentale Impulse liefern. Negative Aspekte einer Trump-Präsidentschaft blieben von den Märkten bisher weitgehend unbeachtet, könnten ab 2025 jedoch verstärkt in den Fokus rücken. Die Aktienmärkte in Europa und Asien könnten 2025 im Vergleich zu den US-Börsen an relativer Stärke gewinnen. Das Jahr 2025 könnte ein Jahr mit vielversprechenden Chancen, aber auch Herausforderungen für die Aktienmärkte werden. Dadurch scheint eine stärker taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Luxemburg, den 28. Februar 2025

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des  
Best Balanced Concept  
18, Boulevard de la Foire  
L-1528 Luxembourg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss des Best Balanced Concept („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

#### ***Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

## Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2024

### Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	1.266.814.899,27
Bankguthaben	15.713.131,68
Zinsforderungen aus Bankguthaben	103.948,32
Forderungen aus Total Return Swaps	4.881.943,94
 Gesamtaktiva	 1.287.513.923,21

### Passiva

Verbindlichkeiten aus erhaltenen Barsicherheiten	4.689.802,72
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	1.462.395,31
Sonstige Verbindlichkeiten	149.936,63
 Gesamtpassiva	 6.302.134,66
 Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	 1.281.211.788,55

### Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
	6.491.617,909	EUR	197,36	1.281.211.788,55

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)**  
vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

**Erträge**

Erträge aus Investmentanlagen	8.540.662,88
Bankzinsen	586.543,25
Andere erhaltene Kommissionen	52.698,04
Sonstige Erträge	12.530,08
<b>Gesamterträge</b>	<b>9.192.434,25</b>

**Aufwendungen**

Verwaltungsvergütung	16.803.056,32
Verwahrstellenvergütung	263.629,58
Bankspesen und sonstige Gebühren	92.648,61
Transaktionskosten	5.025,35
Zentralverwaltungsaufwand	1.250,57
Prüfungskosten	19.840,28
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	32.968,25
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	388.142,37
Bezahlte Bankzinsen	124.778,12
Zinsaufwendungen aus Swapgeschäften	2.890.182,05
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>20.621.521,50</b>
 Ordentlicher Nettoverlust	 -11.429.087,25

**Nettorealisierte Gewinne/Verluste**

- aus Wertpapieren	89.131.729,05
- aus Devisengeschäften	-301.700,84
<b>Realisiertes Ergebnis</b>	<b>77.400.940,96</b>

**Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste**

- aus Wertpapieren	55.506.303,84
- aus Swapgeschäften	4.215.645,09
<b>Ergebnis des Geschäftsjahrs</b>	<b>137.122.889,89</b>
 Zeichnung von Anteilen	 20.374.879,89
Rücknahme von Anteilen	-70.052.021,78
Ertragsausgleich	111.109,62
 Summe der Veränderungen des Nettovermögens	 87.556.857,62
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	1.193.654.930,93
 Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahrs	 1.281.211.788,55

## Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2024

Nettovermögen	Währung	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	EUR	1.027.662.670,23	1.193.654.930,93	1.281.211.788,55
Anteilwert	Währung	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	EUR	161,04	176,43	197,36
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	EUR	-15,49	9,56	11,86
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	6.765.746,909	107.065,000	-381.194,000	6.491.617,909
TER pro Anteil zum 31.12.2024				(in %) 1,44
Synthetische TER pro Anteil zum 31.12.2024				(in %) 1,78

\* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

## Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Nettovermögens *
---------	----------------------	-------------	---------------	-----------	------------------------

### Wertpapierbestand

#### Offene Investmentfonds

##### **Investmentfonds (OGAW)**

EUR	245.000	DJE Zins & Dividende XP (EUR) Dist	44.633.250,57	50.109.850,00	3,91
EUR	35.000	EuroEquityFlex X Dis	36.220.400,00	46.645.200,00	3,64
EUR	270.000	Flossbach von Storch Multiple Opportunities II I Dist	35.303.678,49	50.028.300,00	3,90
EUR	48.000	GANÉ Investment-AG Value Event Fd E Dist	47.862.336,00	51.836.640,00	4,05
EUR	170.000	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	33.609.270,32	51.606.900,00	4,03
EUR	31.700	ProfitlichSchmidlin Fds UI SI Cap	31.677.569,67	49.834.936,00	3,89
EUR	38.000	Squad Aguja Opportunities SI Cap	36.275.940,00	40.916.500,00	3,19
EUR	250.000	Squad Makro Seed Cap	34.760.205,88	36.930.000,00	2,88
			300.342.650,93	377.908.326,00	29,49
USD	58.000	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	48.084.086,47	49.207.109,48	3,84
USD	41.000	US EquityFlex X Cap	80.340.344,71	165.498.126,29	12,92
			128.424.431,18	214.705.235,77	16,76
			428.767.082,11	592.613.561,77	46,25

##### **Summe Investmentfonds (OGAW)**

##### **Indexfonds (OGAW)**

EUR	7.445.000	Amundi Index Solutions Prime Euro Govies DR Dist	132.112.316,05	128.601.207,50	10,04
EUR	640.000	Invesco Mks Plc MSCI USA UCITS ETF Cap	87.197.519,79	105.017.600,00	8,20
EUR	515.000	iShares III Plc Core EUR Government Bond UCITS ETF Dist	58.353.002,00	57.878.275,00	4,52
EUR	175.000	iShares III Plc EUR Covered Bond UCITS ETF Dist	24.145.148,50	24.940.125,00	1,95
EUR	75.000	iShares VII Plc Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF USD Cap	11.423.115,00	13.179.000,00	1,03
EUR	1.430.000	Multi Units Lux Amundi MSCI Japan UCITS ETF Cap	19.260.564,52	24.235.640,00	1,89
EUR	1.625.000	Vanguard Fds Plc EUR Corporate Bond UCITS ETF Unhedged Cap	79.973.067,39	83.928.000,00	6,55
EUR	5.515.000	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	135.447.297,75	131.290.090,00	10,25
EUR	1.020.000	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	93.271.043,28	105.131.400,00	8,20
			641.183.074,28	674.201.337,50	52,63

##### **Summe Indexfonds (OGAW)**

Summe des Wertpapierbestandes		1.069.950.156,39	1.266.814.899,27	98,88
Bankguthaben			15.713.131,68	1,23
Forderungen aus Total Return Swaps			4.881.943,94	0,38
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)			-6.198.186,34	-0,49
Nettovermögen			1.281.211.788,55	100,00

\* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen**  
zum 31. Dezember 2024

**Wirtschaftliche Aufgliederung**

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	98,88 %
Gesamt	<u>98,88 %</u>

**Geographische Aufgliederung**

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	55,25 %
Irland	32,50 %
Deutschland	<u>11,13 %</u>
Gesamt	<u>98,88 %</u>

**Aufgliederung nach Währungen**

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	82,12 %
Amerikanischer Dollar	<u>16,76 %</u>
Gesamt	<u>98,88 %</u>

**Wertpapierbestandsveränderungen**  
vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<b>Investmentfonds (OGAW)</b>			
EUR	Acatis Value Event Fds D Dist	0	46.800
EUR	DJE Zins & Dividende XP (EUR) Dist	60.000	135.000
EUR	Flossbach von Storch Multiple Opportunities II I Dist	0	145.000
EUR	GANE Investment-AG Value Event Fd A Cap	35.000	35.000
EUR	GANÉ Investment-AG Value Event Fd E Dist	60.000	12.000
EUR	MFS Meridian Fds Prudent Wealth I1 EUR Cap	0	85.000
EUR	Nordea 1 SICAV Stable Return Fd BI EUR Cap	0	1.495.000
EUR	ProfitlichSchmidlin Fds UI SI Cap	0	3.300
EUR	Squad Aguja Opportunities I Dist	15.000	245.000
EUR	Squad Aguja Opportunities SI Cap	38.000	0
EUR	Squad Makro Seed Cap	155.000	45.000
USD	First Eagle Amundi Income Builder Fd IU-QD Dist	0	31.000
<b>Indexfonds (OGAW)</b>			
EUR	Amundi Index Solutions Prime Euro Govies DR Dist	3.305.000	2.720.000
EUR	Invesco Mks Plc MSCI USA UCITS ETF Cap	685.000	1.240.000
EUR	iShares III Plc Core EUR Government Bond UCITS ETF Dist	515.000	0
EUR	iShares III Plc Core MSCI Europe UCITS ETF EUR Cap	0	330.000
EUR	iShares III Plc EUR Covered Bond UCITS ETF Dist	175.000	0
EUR	iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) Dist	0	370.000
EUR	iShares VII Plc Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF USD Cap	75.000	0
EUR	Multi Units Lux Amundi MSCI Japan UCITS ETF Cap	0	190.000
EUR	Vanguard Fds Plc EUR Corporate Bond UCITS ETF Unhedged Cap	1.055.000	160.000
EUR	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	2.950.000	2.525.000
EUR	Xtrackers II EUR Corp Bd Ucits ETF (DR) 1C Cap	0	235.000
EUR	Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D Dist	410.000	410.000
EUR	Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D Dist	1.850.000	830.000
USD	iShares Plc USD T Bd 0-1yr UCITS ETF Cap	580.000	580.000

## Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

### Erläuterung 1- Allgemeine Informationen

Der Best Balanced Concept (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 20. April 2009 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations* ("RESA")" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

### Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

#### b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2024

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet. Nettorealisierte Gewinne/Verluste und die Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2024

### f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	0,9411480	CHF	Schweizer Franken
			1,0380500	USD	Amerikanischer Dollar

### g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte und Finanzinstrumentgeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

### Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,6% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

### Erläuterung 4 - Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

### Erläuterung 5- Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

### Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2024

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

### Erläuterung 7 - Swapkontrakte

Zum Berichtsdatum bestand folgender offener Total Return Swapkontrakt mit Barclays Bank, Ireland PLC Dublin:

Währung	Nennwert	Forderungen	Verbindlichkeiten	Fälligkeits-datum	Zugrundeliegende Exposure (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
USD	58.096.836,87	ARIX Composite Institutional USD Net Index	USD-LIBOR-SOFR	30.09.2027	60.849.225,74	4.881.943,94
						<u>4.881.943,94</u>

Informationen zur zugrundeliegenden Strategie und Zusammensetzung des ARIX Composite Institutional USD Net Indizes werden auf der Internetseite <http://www.feri.de> veröffentlicht.

Gemäß dem "ISDA Master Agreement" inkl. "Credit Support Annex" war zum Berichtsdatum folgendes Wertpapier als Sicherheit für eventuelle Verpflichtungen auf ein im Namen von Barclays Bank, Ireland PLC Dublin bei der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxemburg geführtes Wertpapierdepot übertragen:

Währung	Stückzahl	Bezeichnung	Marktwert (in EUR)
EUR	2.350.000	Vanguard Fds Plc EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF Cap	55.944.100,00
			<u>55.944.100,00</u>

### Erläuterung 8- Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens + ggf. erfolgsabhängiger Vergütung.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Die maximalen Verwaltungsvergütungssätze p.a. können kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

### Erläuterung 9 - Ereignisse während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**

**zum 31. Dezember 2024**

### **Erläuterung 10 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt**

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

### **Erläuterung 11 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode**

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2024

### 1 Risikomanagement

#### Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512 in der geänderten Fassung):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Best Balanced Concept wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den Best Balanced Concept:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die kombinierte Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder und des weltweiten Rentenmarktes (Investment Grade) ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
83,79%	133,52%	104,10%	4,40%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk über den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

### 2 Vergütungen

#### Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktsancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2024

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.222	1.496
- davon fixe Vergütung	2.013	1.357
- davon variable Vergütung	210	139
Anzahl der Begünstigten	19	9

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

### Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI AG, Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	47,05
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	31,77
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	15,28
Anzahl der Mitarbeiter	265	

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI AG für das Geschäftsjahr 2024. Die „Vergütungsrichtline“ der FERI AG dient der Erfüllung der Anforderungen der §§ 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2024

### 3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

		Best Balanced Concept (in EUR)
<b>Allgemeine Angaben: eingesetzte Vermögenswerte</b>		
als absoluter Betrag		4.881.943,94
als % des Nettovermögens		0,38%
<b>Angaben zur Konzentration</b>		
<b>zehn wichtigste Emittenten für erhaltene Sicherheiten</b>		
Erster	Barclays Bank Ireland PLC	
Bruttovolumen der ausstehenden Transaktionen		4.689.802,72
<b>zehn wichtigste Gegenparteien für Gesamtrendite-Swaps (TRS)</b>		
Name der Gegenpartei	Barclays Bank Ireland PLC	
Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte		4.881.943,94
<b>Aggregierte Transaktionsdaten für Gesamtrendite-Swaps (TRS)</b>		
<b>Art und Qualität der erhaltenen Sicherheiten</b>		
Wertpapiersicherheiten		-
Barsicherheiten		4.689.802,72
<b>Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Laufzeitband (absolute Beträge)</b>		
unter einem Tag		-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)		-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)		-
ein bis drei Monate		-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)		-
über ein Jahr		-
unbefristet		4.689.802,72
<b>Währung der erhaltenen Barsicherheiten</b>		
<b>Gesamtrendite-Swaps, aufgeschlüsselt nach ihren Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
unter einem Tag		-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)		-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)		-
ein bis drei Monate		-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)		-
über ein Jahr		4.881.943,94
unbefristet		-
<b>Land (Länder) in welche(n) die Gegenparteien niedergelassen sind</b>		IE
<b>Art der Abwicklung und des Clearings</b>		
trilateral		-
zentrale Gegenpartei		-
bilateral		4.881.943,94
<b>Weiterverwendung von erhaltenen Sicherheiten</b>		
Weiterverwendung der erhaltenen Barsicherheiten		-
Rendite des Fonds aus der Wiederanlage von Barsicherheiten		-

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2024

	<b>Best Balanced Concept (in EUR)</b>
<b>Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten</b>	
Anzahl der Verwahrer	1
Namen der Verwahrer	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
Betrug der jeweils als Sicherheit von jedem Verwahrer verwahrten Vermögenswerte	4.689.802,72
<b>Verwahrung der gestellten Sicherheiten:</b>	
gesonderte Konten	55.944.100,00
Sammelkonten	-
andere Konten	-
<b>Angaben zu Rendite und Kosten</b>	
<b>Rendite des Fonds</b>	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite erzielt durch Gesamtrendite-Swaps	100,00%
<b>Kosten des Fonds</b>	2.890.182,05
<b>Rendite des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen</b>	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite erzielt durch Gesamtrendite-Swaps	0,00%
<b>Kosten des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen</b>	-
<b>Rendite eines Dritten</b>	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite erzielt durch Gesamtrendite-Swaps	0,00%
<b>Kosten eines Dritten</b>	-

### 4 Informationen betreffend die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung, wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Teilfonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Management und Verwaltung

### Verwaltungsgesellschaft

FERI (Luxembourg) S.A.  
18, Boulevard de la Foire  
L-1528 Luxemburg  
Gesellschaftskapital: 5.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2024)

### Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.

#### Vorstand

Sebastian Bönig

Daniel Hippchen  
(seit dem 1. April 2025)

Dr. Dieter Nölkel  
(bis zum 31. März 2025)

Christian Schröder  
(seit dem 1. April 2024)

Marcus Storr

Thomas Zimmer  
(bis zum 31. März 2024)

#### Aufsichtsrat

Marcel Renné (Vorsitzender)  
Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg

Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender)  
Independent Consultant

Helmut Haag  
Vorstand Finance & Mediation S.A.

Dr. Marcel Lähn  
Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg  
(seit dem 1. März 2024)

### Investmentmanager

FERI AG  
Rathausplatz 8-10  
D-61348 Bad Homburg

### Verwahrstelle

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg  
1, Place de Metz  
L-2954 Luxemburg

## Management und Verwaltung (Fortsetzung)

### Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

UI efa S.A.  
2, Rue d'Alsace  
L-1122 Luxemburg

### Cabinet de révision agréé (Abschlussprüfer)

KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Zahlstellen

#### in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg  
1, Place de Metz  
L-2954 Luxemburg

#### in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Banking AG  
Alte Heerstrasse 40  
D-69168 Wiesloch

#### Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Banking AG  
Alte Heerstrasse 40  
D-69168 Wiesloch

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire  
1528 Luxembourg  
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0      Fax: +352 270 448 - 729  
[www.feri.lu](http://www.feri.lu)